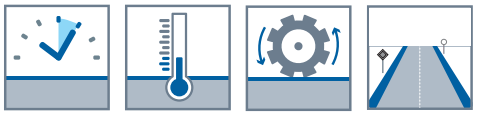
POLYAC® PF

SEHR SCHNELL AUSHÄRTENDES, VORGEFÜLLTES PUMA- HARZ FÜR VERSCHLEISSSCHICHTEN MIT HOHER HALTBARKEIT



ZUSAMMENSETZUNG

Sehr schnell aushärtendes, vorgefülltes, zähelastisches Harz auf PUMA-Basis (Polyurethanmethacrylat), für Verschleißschichten mit Schichtdicken von 2 bis 6 mm. Der Härter wird in einer einfachen Verpackung vordosiert und auf der Baustelle zugegeben.

VORTEILE

- Nach 2 Stunden befahrbar, sogar bei Temperaturen um den Gefrierpunkt
- Zähelastische Eigenschaften
- Widersteht hohen dynamischen Verkehrsstößen und Eindrücken
- Anwendbar mit verschiedenen Farben und Einstreumitteln
- Sehr gute Verschleißfestigkeit - Rutschfestigkeit je nach Zuschlagstoffen
- Leichte und schnelle Ausführung
- Minimale Verkehrsbehinderungen und Signalisierungskosten
- Vordosierte Komponenten

ANWENDUNGSGEBIET

POLYAC® PF wird als Ausgleichs- oder Verschleißschicht bzw. als dekorative Beschichtung für Innen- und Außenanwendungen verwendet.
Einige Anwendungsbeispiele:
Verschleißschicht mit hoher Reduzierung der Rutschgefahr:
- Auf der öffentlichen Straße: Radwege und Radfahr-/Schutzstreifen, Verkehrsinseln, Trennungszonen, Fahrbahnschwellen, Kreuzungen usw.
- In Gebäuden: Signalstreifen
- An Gebäuden: Rampen, Parkplätze, Treppen, Balkone und Terrassen, Galerien, Zufahrten
- Stadions und Tribünen

Dekorative Beschichtung in (öffentlichen) Räumen:
Auf Betonböden, Plätzen, Gehwegen usw.

ANWENDUNG

Hinweis: Nachstehend finden Sie eine typische Anwendungsbeschreibung. Bei anderen Baustellenparametern nehmen Sie bitte Kontakt mit unserer technischen Abteilung auf.

EVENTUELLE VORANALYSEN

Bevor man mit der Untergrundvorbereitung und dem Auftragen der Produkte beginnt, ist es wichtig, verschiedene Parameter zu überprüfen, um ein gutes und dauerhaftes Ergebnis zu erzielen.
Bedingungen beim Auftragen und der Aushärtung: siehe „Ausführungsbedingungen" in diesem technischen Merkblatt.
Die Ebenheit der Oberfläche sollte den gewünschten Anforderungen entsprechen. Ist dies nicht der Fall, müssen geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um die Unebenheiten mit Produkten zu füllen oder auszugleichen, die sich mit dem Untergrund und dem noch zu verarbeitenden Kunstharzsystem ergänzen.
Schrumpfungsfugen und passive Risse oder Spalten können beschichtet werden, sofern sie nicht als Dehnungsfugen dienen oder anderen Bewegungen des Bauwerks und des Untergrunds folgen und mit Produkten ausgeglichen werden, die sich mit dem Untergrund und dem noch aufzutragenden Kunstharzsystem ergänzen.
Wenden Sie sich für spezielle Beratung an Korachem NV.
Die Haftung von POLYAC® PF auf Untergründen aus Straßenasphalt muss vorher durch Versuch und Irrtum ermittelt werden, siehe auch „Untergrundvorbereitung".

BENÖTIGTES WERKZEUG

- Mischer mit Spiral-Mischstab (min. 300 bis 800 U/Min.)
- Spachtel, Rakel oder Zahnspachtel
- Klebeband

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Ob eine Grundierung vor dem Auftragen von POLYAC® PF erforderlich ist, hängt von der Art des Untergrunds ab.
Straßenasphalt:
Im Allgemeinen ist keine Grundierung erforderlich. Die minimale Zug- oder Haftzugfestigkeit beträgt 0,8 N/mm². Wenn die Haftung zwischen Polyac PF und dem Untergrund weniger als 0,8 N/mm² beträgt, muss die Grundierung POLYAC® 14 (Restfeuchte des Untergrunds max. 5 %) aufgetragen werden.
Betonuntergrund:
Der Betonuntergrund muss mindestens 28 Tage alt sein und über folgende Eigenschaften verfügen:
- Minimale Druckfestigkeit des Untergrunds: min. 25 N/mm²
- Minimale Zugfestigkeit des Untergrunds: min. 1,5 N/mm²

Sowohl POLYAC® 12 als auch POLYAC® 14 sind bis zu einer Restfeuchte des Untergrunds von maximal 5 % geeignet. Für feuchte, mineralische Untergründe mit einem Feuchtegehalt bis 10 % kann POLYAC® 18 angewandt werden.
Metalluntergründe
POLYAC® 15 kann bei Stahlsubstraten angewandt werden. Für andere Metalluntergründe wenden Sie sich an KORACHEM NV um Rat.
Vor der Grundierung:
Bei Untergründen aus Straßenasphalt kann der Untergrund durch Wasserhochdruckstrahlen vorbereitet werden. Die Oberfläche muss vor dem Auftragen der Grundierung ausreichend trocken sein. Stehendes Wasser in den Poren ist zu vermeiden. Beton- und Metalluntergründe müssen mechanisch vorbehandelt werden.
Lesen Sie die technischen Merkblätter der POLYAC® Grundierungen für die anzuwendenden Verfahren und die Anwendung dieser Grundierungen.
Tragen Sie POLYAC® PF immer auf einen sauberen Untergrund auf, der frei von haftungsmindernden Stoffen wie Schmutz, Öl, Fett, alten Beschichtungen oder Oberflächenbehandlungen etc. ist.
Die Teile der zu beschichtenden Oberflächen, die nicht den oben beschriebenen Anforderungen entsprechen (Druckfestigkeit, Zugfestigkeit, nicht gut verbundene Teile usw.), sollten nach einer korrekten Methode und mit Produkten, die den Untergrund und das aufzutragende Kunstharzsystem ergänzen, behandelt oder entfernt und repariert werden. Entfernen Sie lose Teile durch gutes Abbürsten und Staub mit einem Industriestaubsauger.

Korachem NV is part of Koramic Chemicals
Gulkenrodestraat 3 - B-2160 Wommelgem - Belgien
info@korachem.be - www.korachem.be - Tel. +32 3 320 02 11

PRODUKTVORBEREITUNG

POLYAC® PF vor Gebrauch gut mischen. Paraffin kann sich während der Lagerung entmischen. Dosieren Sie eine Harzmenge, die innerhalb einer Zeitspanne von 15 Minuten verarbeitet werden kann. Wenn eine andere Farbe als die Standardfarbe gewünscht wird, mindestens 1 % mikronisiertes Pigmentpulver (auf das Gesamtgewicht) zugeben und erneut vollständig mischen, bis eine homogene Masse entsteht.
Fügen Sie danach die Anzahl der vordosierten 80g-Beutel Härter von POLYAC® CATALYST hinzu, wie in der Tabelle unten angegeben und je nach Temperatur. POLYAC® CATALYST muss separat bestellt werden.

Temperatur	POLYAC® CATALYST 80g-Beutel pro Set POLYAC® PF
0 °C	5
5 °C	4
10 °C	3
20 °C	2
30 °C	1

Mischen Sie, bis das Pulver vollständig aufgelöst ist.

VORBEREITUNG DIE AUSRÜSTUNG

Verwenden Sie stets sauberes Verarbeitungsmaterial.

AUFTRAGEN

Mischung mit einem Spachtel, Rakel oder Zahnspachtel verteilen.
Eine rutschfeste Oberfläche erhält man, indem man die gewünschte Art von trockenen Zuschlagstoffen (3 bis 8 kg/m²) in das nasse Harz bis zur Sättigung (voll gesättigt) einstreut. Beim Auftragen in zwei Schichten wird die erste Schicht oft nicht voll gesättigt eingestreut, sondern nur aufgetragen, bis die Oberfläche vollständig eingestreut ist.
Die Verarbeitungszeit von POLYAC® PF beträgt 10 bis 15 Minuten.

AUFTRAGSKONDITIONEN

Bedingungen beim Auftragen und der Aushärtung der Produkte
Die empfohlene Verarbeitungstemperatur für Untergrund, Umgebung, Material und Produkte beträgt zwischen +5 °C und +35 °C.
Für Temperaturen unter +5 °C kontaktieren Sie bitte KORACHEM NV.
Relative Luftfeuchtigkeit: Max. 85 %
Taupunkt: Die Temperatur des Untergrunds und des noch nicht vollständig ausgehärteten Produkts muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen. Vermeiden Sie Oberflächenkondensation vom Beginn der Vorbereitungen bis zur vollständigen Aushärtung der Produkte. Während der Aushärtung für ausreichende Belüftung und niedrige relative Luftfeuchtigkeit sorgen.

REINIGUNG UND UNTERHALT

Reinigen Sie die verwendeten Geräte mit POLYAC® CLEANER oder SOLVENT MEK vor dem Aushärten von POLYAC® PF. Ausgehärtete Produktreste sind mechanisch zu entfernen.
Für die Reinigung und Wartung des angebrachten Kunstharzsystems verweisen wir auf die Informationsbroschüren:
Reinigung und Wartung von Kunstharz-Bodensystemen - INDUSTRIE
Reinigung und Wartung von Kunstharz-Bodensystemen - ÖFFENTLICHE UND PRIVATE GEBÄUDE

ZUSATZ PRODUKTE

- Reinigungslösemittel für Geräte: SOLVENT MEK oder Ethylacetat
- POLYAC® CATALYST
- Pigmentpulver (Option)
- Zuschlagstoffe (Option)

HINWEISE

Lesen Sie stets alle technischen und Sicherheitsdatenblätter der betreffenden Produkte.

TECHNISCHE DATEN

ERSCHEINUNG - ZUSAMMENSTELLUNG

Nicht pigmentiert: Beige-Braun.

REAKTIONSZEITEN

Verarbeitungszeit nach dem Mischen: 10 bis 15 Minuten.
Begehbar: nach 1 Stunde
Überschichtungszeit: nach 1 Stunde
Vollständige mechanische Belastung: nach 2 Stunden.
Vollständige chemische Beständigkeit: nach 2 Stunden.
Zeiten gemessen bei 20 °C, niedrigere Temperaturen verlängern die Aushärtezeit.

VERBRAUCH

+/- 1,7 bis 1,8 kg POLYAC® PF Harz pro m² pro 1 mm Schichtdicke auf einem unebenen, nicht absorbierenden Untergrund.

TECHNISCHE DATEN

Geruch	Methylmethacrylat
Viskosität	3000 – 6000 mPa.s (20 °C Brookfield, Spindel III/200 U/Min.)
Spezifische Masse	1,7 bis 1,8 g/cm³ ± 0,2 (20 °C)
Mineralgehalt	65 bis 75 %
Flammpunkt	10 °C (MMA, DIN 51 755)
POLYAC®PF nach dem Aushärten	
Spezifische Masse	1,7 bis 1,8 kg/dm³
Härte Shore-D	75 - 85

VERBRAUCH

Fragen Sie KORACHEM NV um Rat.

CE-KENNZEICHNUNG

CE

KORACHEM NV, Gulkenrodestraat 3, 2160 Wommelgem, Belgien	
23	
EN 13813	
Kunstharzestrich für die Anwendung in Innenräumen	
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand	≤ AR0,5
Haftzugfestigkeit	≥ B1,5
Schlagfestigkeit	≥ IR4
Brandverhalten	E_{fl}

REFERENZUNTERLAGEN

Merkblatt „POLYAC® GERUCH“

FM 78518 EMS 716699

VERPACKUNG

POLYAC® PF	24 kg	Metalleimer

Separat bestellbar:

POLYAC® CATALYST	80 g	Kunststofftüte

Pigmentpulver	1 kg	Kunststoffkanister
	5 kg	Kunststoffeimer
	25 kg	Tüte

LAGERUNG UND LAGERFÄHIGKEIT

Bewahren Sie POLYAC® Produkte in einem trockenen, gut gelüfteten Lagerraum zwischen +5 und +35 °C auf.
Haltbarkeit: 12 Monate nach Produktionsdatum.
Nehmen Sie in Zweifelsfällen Kontakt mit KORACHEM NV auf und geben Sie die Chargennummer auf der Verpackung an. Nicht in das Grundwasser, in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Kontaminierte Verpackungen und Rückstände gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter vor der Verwendung von POLYAC® Produkten aufmerksam. Bei der Verarbeitung entsteht ein charakteristischer Geruch. Ausreichende Belüftung sicherstellen, von Zündquellen fernhalten und nicht rauchen. Hautkontakt vermeiden. Augenreizung und/oder Überempfindlichkeit können bei starker Dampfkonzentration, Einatmen und/oder Hautkontakt auftreten. Lebensmittel (Speisen, Getränke) nicht im selben Arbeitsbereich lagern. Tragen Sie stets persönliche Schutzausrüstung gemäß den geltenden örtlichen Richtlinien und Gesetzen. Handschuhe und Schutzbrille sind obligatorisch.

Die oben genannten Informationen werden nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne jegliche Garantie gegeben. Die Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte entziehen sich unserer Kontrolle und liegen daher vollständig in der Verantwortung des Benutzers/Verarbeiters. Sollte Korachem NV dennoch für entstandene Schäden haftbar gemacht werden, so ist der Anspruch stets auf den Wert der gelieferten Waren beschränkt. Wir sind stets bestrebt, Waren in gleichbleibender, hoher Qualität zu liefern. Alle Werte auf diesem technischen Datenblatt sind Durchschnittswerte, die aus Tests unter Laborbedingungen (20 °C und 50 % RH) resultieren. Vor Ort gemessene Werte können geringfügige Abweichungen aufweisen, da die Umgebungsbedingungen, die Anwendung und die Art der Verarbeitung unserer Produkte außerhalb unserer Kontrolle liegen. Fügen Sie keine anderen als die in den technischen Unterlagen angegebenen Produkte hinzu. Diese Version ersetzt alle früheren Versionen. Version 2.0 Datum: 12 Juni 2025 2:46 PM

RESIPLAST
Korachem NV is part of Koramic Chemicals
Gulkenrodestraat 3 - B-2160 Wommelgem - Belgien
info@korachem.be - www.korachem.be - Tel. +32 3 320 02 11